

1. Wiler Frauen- und Meitlischwingfest in Bazenheid SG

Bernerinnen dominieren den Tag, Königin Riesen gewinnt

Am Frauen- und Meitlischwingfest von Samstag in Bazenheid SG gingen alle vier Kränze an Bernerinnen. Bei den Meitli 2 zwei ging ein alter Schlussgang neu aus und bei den Meitli 1 lässt eine Schwingerin alle hinter sich.

Was am Abend Tatsache wurde, hatte sich schon am Mittag abgezeichnet: Das Team der Berner Schwingerinnen war nicht nur zahlenmässig stark, sondern auch gut in Form. Nach drei Gängen lag Riesen Angela, als einzige Schwingerin mit drei Siegen, an der Spitze, gefolgt von Gäumann Jasmin auf dem zweiten und von Fankhauser Diana und Klossner Melissa auf dem dritten Rang. Erst auf Rang vier sorgte Tognella Chiara vom Schwingklub Schaffhausen für etwas Vielfalt.

Alle Kränze an Bernerinnen

Obwohl es so schon im vierten Gang zu zwei Bernerinnen-Paarungen kam, sah es zum Schluss kaum anders aus. Den Schlussgang bestritten mit Riesen und Klossner die gleichen Schwingerinnen wie letztes Jahr am Eidgenössischen – und auch am Samstag ging er gestellt aus, was Riesen zum Festsieg reichte. Diesen teilte sie sich mit Ruch Franziska. Klossner und Gäumann machten das Berner Kranzquartett komplett.

Da mehrere Kranzerinnen in Bazenheid fehlten, mussten sich die Nichtkranzerinnen rasch mit Festsiegerinnen und Königinnen messen. Sehr gut geschlagen haben sich dabei zwei der jüngsten Schwingerinnen. Laimbacher Carmen (2008) vom Frauenschwingklub Urschweiz teilte sich den dritten Rang mit der Berner Königin Fankhauser Diana, gleich dahinter, gleichauf mit ihrer Klubkollegin Egli Isabel, lag Felber Nina (2008) vom Frauenschwingclub Steinhuserberg.

Westschweizer Schlussgang bei den Meitli 1

Bei den Meitli 1 kam es zu einem reinen Westschweizer Schlussgang. Morier Blanche bezwang Emonet Léa vom Schwingklub Fribourg et Environs. Mit Kurz legte sie ihre Gegnerin ab und konnte nach kurzem Bodenkampf und 1.35 Minuten über ihren zweiten Festsieg dieses Jahr jubeln, dies obwohl sie in ihrer Kategorie zum jüngsten Jahrgang gehört. Es wurden zehn Zweige abgegeben, die Bernerin Wäfler Olivia und Inderbitzin Christina vom Frauenschwingklub Urschweiz gewannen ihren ersten Zweig.

Meitli 2: Iten gewinnt den Schlussgang

Bei den Meitli 2 stand zum vierten Mal in dieser Saison Iten Laraina vom Schwingclub Ägerital im Schlussgang. Ihre Gegnerin war die Bernerin Schlüchter Laura, dreifache Kranzfestsiegerin allein in diesem Jahr, unter anderem in Frasses nach einem gewonnenen Schlussgang gegen Iten. Diesmal gelang Iten die Revanche, sie bodigte Schlüchter nach 4.02 Minuten mit Fussstich, musste sich den Sieg aber mit ihrer nicht einholbaren Schlussganggegnerin teilen. Es wurden 9 Zweige abgegeben.

Zwergli Iten gewinnt weiter

Bei den Zwergli siegte Iten Stephanie vom Schwingclub Ägerital, die in diesem Jahr von fünf Kranzfesten vier gewonnen hat. Im Schlussgang bezwang sie nach 32 Sekunden Bucher Ladina vom Frauenschwingclub Steinhuserberg, das Fest gewann sie mit sechs Siegen. Fünf Zweige wurden abgegeben, darunter zum ersten Mal an Marty Andrea vom Frauenschwingklub Urschweiz, die es mit fünf Siegen noch vor Bucher auf Schlussrang zwei schaffte.

Das Schwingfest war gut organisiert und auch die Wettergöttinnen waren gnädig, nach Starkregen am Morgen wurde es zum Anschwingen trocken und ganz zum Schluss sogar sonnig. Es kamen rund 600 Zuschauerinnen und Zuschauer.